



Lesespur



Hier geht's
zur Methode
„Lesespur“



Die Spur im Schnee

Einleitung: In dem kleinen Dorf Waldhausen lebte ein Mädchen namens Ayla. Ayla liebte es, ihre freie Zeit in dem kleinen Wald hinter ihrem Haus zu verbringen. Sie liebte den Wald so sehr, dass sie jeden Baum, jeden Busch und jeden Weg kannte. Gerade waren Winterferien. Jeden Morgen nach dem Frühstück konnte sie es kaum erwarten, in ihre Stiefel zu schlüpfen und in den Wald loszuziehen.



Starte hier mit der Bildersuche!

Start

Als Ayla eines Morgens aus dem Fenster schaute, traute sie ihren Augen kaum: Es hatte in der Nacht geschneit! Der ganze Wald war mit dickem Schnee bedeckt. Voller Freude holte sie ihren Schneeanzug, ihre Schneestiefel, ihre warme Mütze und ihre Handschuhe aus dem Schrank. Sie zog sich schnell an und machte sich auf den Weg.

4

Ayla kam vorsichtig näher. Das kleine Wesen hatte sie entdeckt und sah sie mit großen, traurigen Augen an. „Hallo“, sagte Ayla freundlich, „Wer bist du denn?“ „Hallo“, schniefte das Wesen, „Ich bin Willi, der Weihnachtswichtel.“ Staunend sah Ayla Willi an. Ein Wichtel? Ayla dachte immer, Wichtel gibt es nur in Geschichten. „Ich bin Ayla“, sagte sie zu Willi. „Ich habe dich weinen gehört. Warum bist du denn so traurig?“

5

Ein paar Tage später war Weihnachten. Ayla musste noch oft an Willi und ihr Abenteuer denken. Als sie am Abend ihre Geschenke auspackte, sah sie auf einmal ein winzig kleines Paket unter dem Weihnachtsbaum liegen. Vorsichtig packte sie das kleine Geschenk aus. Als sie sah, was darin war, musste sie lächeln. Es war eine kleine silberne Schneeflocke an einer Kette. Auf einem winzigen Zettel stand: „Für Ayla, zur Erinnerung an unser Abenteuer. Willi“.

7

Wenn du die Lesespurgeschichte beendet hast, kannst du auf dem Lösungsblatt nachsehen, ob du der richtigen Spur gefolgt bist.



Lesespur

- 1 Willi erzählte ihr, dass er in der Nacht die Wunschzettel der Kinder im Dorf abgeholt hatte. Auf seinem Weg durch den Wald hatte er aber den Beutel mit den Wunschzetteln verloren. Bevor er den Beutel finden konnte, wurde es dunkel und fing an zu schneien. „Jetzt liegt er hier irgendwo unter dem Schnee. Nur leider bin ich viel zu klein, um im schweren Schnee zu graben! Was soll ich nur tun? Es ist nicht mehr lange bis Weihnachten und wenn ich den Beutel nicht finde, wird kein Kind im Dorf seine Geschenke bekommen!“
- 2 Neugierig beschloss Ayla, den kleinen Fußspuren zu folgen. Sie war noch nicht weit gekommen, da hörte sie ein leises Wimmern. Es klang, als ob jemand weinte. Während Ayla weiter den Spuren folgte, wurde das Weinen immer lauter. Als sie um die Ecke zur kleinen Lichtung bog, sah sie plötzlich ein kleines Wesen auf einer Wurzel der alten Eiche sitzen.
- 8 Schon nach kurzer Zeit rief Willi auf einmal: „Warte! Da sehe ich etwas!“ Auf einmal strahlte er über das ganze Gesicht und zog einen kleinen, etwas schmutzigen roten Beutel unter dem Schnee hervor. „Mein Beutel! Wir haben ihn gefunden! Wie toll!“ Willi hüpfte vor Freude und tanzte glücklich durch den Schnee. „Liebe Ayla, wie soll ich dir nur danken? Du hast Weihnachten gerettet!“ Ayla lachte. „Nichts zu danken! Ich bin froh, dass ich dir helfen konnte!“ Kurz darauf verabschiedete sich Willi. Er hatte es nun sehr eilig, schließlich stand Weihnachten vor der Tür.
- 3 Sofort hatte Ayla eine Idee, wie sie Willi helfen konnte. „Ich hab's!“, rief sie aufgeregt, „Meine Eltern haben eine große Schneeschaukel, damit kann ich dir suchen helfen!“ Während Willi auf der Wurzel wartete, lief Ayla schnell nach Hause und schnappte sich die Schaufel. Sie war schwer, aber Ayla wollte Willi unbedingt helfen. Zurück auf der Lichtung begann sie vorsichtig, den Schnee umzugraben. Willi hielt Ausschau nach seinem verlorenen Beutel.
- 6 Der Schnee knirschte unter ihren Füßen. Die kalte Luft kitzelte ihr Gesicht. Sie beschloss, zu ihrem Lieblingsbaum zu laufen. Die alte Eiche stand mitten auf einer kleinen Lichtung ganz in der Nähe. Auf einmal entdeckte Ayla etwas auf dem Boden. Sie beugte sich hinunter. Es sah aus wie winzig kleine Fußspuren im Schnee!



Lesespur

Hier kannst du die Zahlen in der richtigen Reihenfolge eintragen:

→

1

2

3

4

5

6

7

8



Lesespur

Lösungsblatt und Reflexionsfragen

- Lösung:

6	2	4	1	3	8	5	7
---	---	---	---	---	---	---	---

-
- Reflexionsfragen



- Wenn du schon fertig bist, denke über die folgenden Fragen nach:
 - Wie hast du die Schlüsselwörter herausgefunden?
 - Warum wurden diese Wörter als Schlüsselwörter ausgewählt?